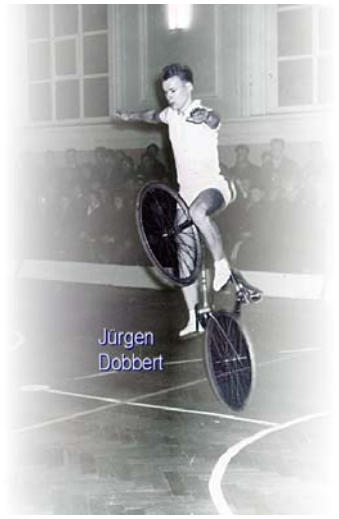
Schweriner Radsportverein e.V.
gegr.: 1899

Informationen
Ergebnisse
Termine

Heft Nr. III/10 vom 30. September 2010

Die Geschichte unseres Vereins (Fortsetzung)

Im Zeitraum bis 1955 wurden sehr viele Radsportveranstaltungen im Hallenradsport durchgeführt.
Im Mittelpunkt dieser Veranstaltungen standen immer wieder die Vergleichskämpfe im Radball mit den Spielern Horst Cassube, Arthur Schwampe, Rolf Haberecht und Günter Korn. Besonders mit Vereinen aus Hamburg, Bremen, Magdeburg und Leipzig, aber auch mit Kopenhagen wurden sportliche Vergleiche ausgetragen.



Die ersten Landesmeisterschaften im Hallenradsport am 16.07.1950 in Schwerin brachten auch die ersten Titel für die BSG “Vorwärts”.
Im Radball siegten Cassube-Haberecht vor Schwampe/Korn und im Radpolo der Frauen Evi Hetzer-Hilde Siebke Titelträger.
Ansprechende Leistungen im Kunstradfahren zeigten damals schon Günter Korn und Jürgen Dobbert (Schüler) sowie Helmut Pittermann-Horst Schrödter im Einradfahren.
Teilnehmer an der ersten DDR-Meisterschaft 1950 war Günter Korn, der Platz 7 belegte.

Die Jahre 1951-1955 waren geprägt von einer enormen Leistungssteigerung im Radball, Radpolo und Kunstradfahren.

Die Radballmannschaft Cassube-Schwampe konnte in die DDR-Oberliga aufsteigen. Mit Hildegard Linck, Ruth Schoppenhauer im Einer-, Marianne und Rosemarie Kroll im Zweier-Kunstfahren der Frauen und Helmut Pittermann-Horst Schroedter im Zweier-Kunstfahren Männer bildeten sich bald Spitzenkräfte der DDR heraus.

Auch im Radpolo gab es durch Ruth Schoppenhauer, Elli Falk, Marianne und Friedel Kroll ausgezeichnete Leistungen. Bereits 1953 konnte im Einer-Kunstfahren Hildegard Linck in der Berliner Sporthalle den ersten Deutschen Meistertitel für unsere Gemeinschaft erringen. Im Radpolo stiegen zwei Mannschaften in die höchste Spielklasse auf. Die Sektion Radsport der BSG Einheit konzentrierte sich vermehrt auf den Hallenradsport. So wurde die BSG "Einheit", in der DDR, zu einer Hochburg im Radball, Radpolo und Kunstradfahren.

Auf Grund der guten Leistungen wurden Ruth Schoppenhauer und die Geschwister Kroll zu Länderkämpfen gegen die CSR 1954/55 eingesetzt.

Da die Entwicklung immer mehr zum Hallenradsport tendierte, trennten sich 1955 die Rennsportler von der BSG Einheit und bildeten bei der SG Dynamo Schwerin eine eigene Sektion, deren erster Leiter und Trainer Hans Sprenger wurde.

Unsere nächsten Termine:

RTF	Tour d' Alleen in Binz	9.10.2010
KRF	Schwerin, Landespokal, Endrunde	9.10.2010
RB	Erich-Strauß-Gedenkturnier in Demmin	9.10.2010
RB	1. Runde Oberliga Radball, Schwerin	16.10.2010
KRF, RB	DM in Hamburg	22. - 23.10.2010
RB	2. Runde Oberliga Radball, Neubrandenburg	13.11.2010
RB	1. Runde Deutschlandpokal in (offen)?	11.12.2010

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Juli		
Schrödter	*Torsten*	*05.07.1996*
Kruse	*Ruth*	*04.08.1928*
Kamitz	*Michael*	*08.07.1979*
Linck	*Hildegard*	*08.07.1927*
Schrödter	*Horst*	*09.07.1931*
Rickert	*Bernd*	*18.07.1960*
Paap	*Ann-Katrin*	*19.07.1996*
Schmidt	*Luise*	*21.07.1998*
Greßmann	*Tobias*	*23.07.1998*
Schulz	*Friederike*	*27.07.1998*

August		
Holz	*Christian*	*01.08.1980*
Nagel	*Ralf*	*06.08.1952*
Redmann	*Steffen*	*10.08.1978*
Steinbach	*Pauline*	*19.08.1997*

September		
Muchalski	*Hans-Peter*	*19.09.1940*

Radball

Die Radballsaison beginnt dieses Jahr, am 9. Oktober, mit dem "Erich-Strauß" Gedenkturnier in Demmin. Eine Woche später, am 16. Oktober, geht es in Schwerin für die Saison 2011, um die ersten Punkte in der Oberliga. Wir wünschen unserer Mannschaft - Kamitz/Redmann - dass sie an die Leistungen der vergangenen Saison anknüpfen können.

Es wurde "Gehochzeitet"

Freitag, der 13. August war für unseren Landesmeister im Radball Steffen Redmann ein Glückstag. Im Schweriner Traditionshotel „Elefant“ feierten die zahlreichen Gäste die Hochzeit von Steffen und Nicole, geb. Nirotta.
Bereits 3 Wochen später, am 4.September war Schloss Hasenwinkel ausgebucht. Hier gab es eine weitere Eheschließung aus dam Radballlager. Michael Kamitz, der jahrelang in unserem Verein als Radballspieler viele Erfolge erzielt hat, ging an diesem Tag mit Romy Wunder den Bund der Ehe ein.
Die Hallenradsportler des Schweriner RV gratulieren recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute. (hepi)

Allgemeine Sportgruppe

Auch in diesem Jahr (**18.09.2010**) wurde wieder heiß um den begehrten Familien-Federball-Pokal unter dem Motto "Sport-Spaß-Familie" gespielt. Es ist jährliche Tradition von Familie Reiner und Annegret Kamitz, denn dies war bereits die 6. Auflage des Turniers. Neun Teams aus dem Familien- und Freundeskreis gingen an den Start. Es wurde nicht nur hart um jeden Ball gekämpft, sondern im Vordergrund dabei stand immer der Faktor "gemeinsam Spaß haben"! Nach der Siegerehrung saßen alle noch gesellig beim Abschlussgrillen zusammen! Ein absolut gelungenes Turnier, welches unsere Vereinsmitglieder Reiner und Annegret Kamitz auf die Beine gestellt hatten. Wir freuen uns bereits auf die Neuauflage im nächsten Jahr... (steka)

Kunstradfahren

Sommerferien

Am letzten Trainingstag (richtig ernsthaft wurde nicht mehr trainiert) dem 07.07.2010 trafen sich alle aktiven Sportler des Kinder- und Juniorenbereichs des Schweriner Radsportvereins, Abteilung Kunstradfahren, im Weststadtcafé. Gemeinsam mit unseren Trainern Herrn Pittermann und Herrn Schrödter, sowie einigen Eltern und weiteren Familienmitgliedern gingen wir zum Eisessen. Jeder durfte sich von der Eiskarte ganz nach Belieben etwas bestel-

len. Nachdem auch der Letzte sein Eis aufgegessen hatte, ging es auf den nahe gelegenen Spielplatz zum Austoben. Dabei hatte die Drehscheibe es allen besonders angetan. Nachdem sich alle solange auf der Scheibe gedreht hatten, dass ihnen fast schlecht wurde, gingen die meisten wieder zurück in die Halle, um dort noch weiter zu toben. Als alle so kaputt waren, dass sie nur noch tot hätten umfallen können, trennten sich die Wege. Alle freuten sich auf die bevorstehenden Sommerferien.

(tos)

Landesjugendsportspiele am 4. Juli 2010 in Schwerin:

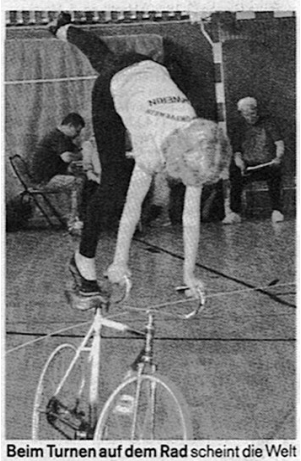
Beim Turnen auf dem Rad „hängt die ganze Familie mit drin“

SCHWERIN Die Sporthalle in der Johannes-Brahms-Straße gehörte am Sonnabend den jungen Kunstradfahrern und Radballern des Landes. Unter der Regie des Schweriner RV gaben 17 Kunstradfahrer in fünf Altersklassen ihr Bestes. Innerhalb ihrer fünfminütigen Kür zauberten sie so einige, für „normale“ Radfahrer kaum vorstellbare Figuren auf Sattel und Lenker. „Das Starterfeld ist vergleichbar mit dem Landespokal. Alle Teilnehmer haben sich zum Saisonende noch einmal intensiv vorbereitet und zeigen hier gute Leistungen“, lobte Annelie Bülow. Um den Nachwuchs sei es ihr zur Zeit nicht bange, aber die Zahlen im Erwachsenenbereich ließen doch zu wünschen übrig, sagte die Landesfachwartin für Kunstradfahren.

Derzeit wird diese Sportart in MV nur in zwei Vereinen aktiv betrieben, im Schweriner RV und bei Einheit Güstrow. Vieles steht und fällt mit den Übungsleitern. Im Kunstradfahren kommt man an zwei Namen nicht vorbei: Helmut Petermann und Horst Schröter. Der 78-jährige Petermann lenkt schon seit 1960 als Vereinsvorsitzender die Geschicke des Schweriner RV, sein Mitstreiter feiert in der nächsten Woche seinen 79. Geburtstag. „Wir sind dabei, einige unserer engagierten Eltern als Übungsleiter zu gewinnen, die wir hoffentlich als würdige Nachfolger aufbauen können. Kunstradfahren ist ein Familiensport. Wenn einer fährt, hängen die anderen automatisch mit drin“, lachte Bülow.

In der anderen Hälfte der Halle gingen die Radballer auf Torejagd. Die Konkurrenz war mit acht Mannschaften der Schüler A, B und C (7 bis 14 Jahre) überschaubar. Sieben davon stellte alleine der SV Wanderlust Lüblow, komplettiert wurde das Feld von einem Güstrower Duo: „Die Größeren haben eigentlich genügend Wettkämpfe, aber für unsere Jüngsten ist dieser Saisonausklang eine echte Bewährungsprobe. Hier können sie Spielpraxis sammeln“, schätzte der Lüblower Vereinsvorsitzende, Burkhard Protz, auf die Frage nach dem Stellenwert der Jugendsportspiele ein.

Thomas Willmann



Beim Turnen auf dem Rad scheint die Welt durchaus schon einmal Kopf zu stehen.
FOTO: THOMAS WILLMANN
LOS_SLB_B-22

SVZ v. 5.7.2010

3. Runde Landespokal 2010

Nach der Sommerpause solide Leistungen

WERIN Nach der Sor
n die Kunstra

Nach der Sommerpause zeigten die Kunstradfahrer des Schweriner RV und des SV Einheit Güstrow anlässlich der 3. Runde der Wettkämpfe um den Landespokal 2010 solide Leistungen. In der Sporthalle Johannes-Brahms-Straße konnten die Aktiven bei diesem Wettkampf überprüfen, wie gut sie für das Pokalfinale am 9. Oktober 2010 vorbereitet sind.

Sehr konzentriert zeigte sich bei den Schülerinnen U 13 Friederike Schulz. Sie verfehlte ihre persönliche Bestleistung ganz knapp. Constanze Hertwig vom SV Einheit Güstrow erreichte mit persönlicher Bestleistung hinter Friederike den zweiten Platz. Auch Pauline Steinbach fuhr sehr nahe an ihre Bestleistung heran und sicherte sich somit bei den Schülerinnen U 15 den ersten Platz. Das Pokalfinale am 9. Oktober 2010 lässt auf spannende Wettkämpfe hoffen.

RADSPORT SVZ v. 15-Sep-2010

Kunstradfahren, 3. Runde im MV-Pokal
Zweier Schülerinnen: 1. Kaczmarek/Steinbach (Schweriner RV) 13,82; **Schülerinnen U9:** 1. Bea Regina Schaub (Einheit Güstrow) 17,08; **Schülerinnen U11:** 1. Anna Oldenburg 17,58, 2. Emma Schukat (beide Schweriner RV) 15,22; **Schülerinnen U13:** 1. Friederike Schulz (Schweriner RV) 35,14, 2. Constanze Hertwig (Einheit Güstrow) 25,04, 3. Anna-Lena Raab 21,44, 4. Teeske Staack (beide Schweriner RV) 15,12; **Schülerinnen U15:** 1. Pauline Steinbach 44,21, 2. Klara Kaczmarek 44,13, 3. Isabell Matiaschek (alle Schweriner RV) 28,90; **Schülerinnen Vierer-Einrad:** 1. Klara Frommholz/Klara Kaczmarek/Isabell Matiaschek/Ann-Katrin Paap (Schweriner RV) 46,75, 2. Christina Warnke/Helene Sellnau/Lena-Marie Stießel/Bianca Bohm (Einheit Güstrow) 37,84; **Schülerinnen Sechser-Einrad:** Klara Frommholz/Klara Kaczmarek/ Isabell Matiaschek/Ann-Katrin Paap/Friedericke Schulz/ Pauline Steinbach (Schweriner RV) 37,45
Schüler U11: 1. Timo Jahns (Schweriner RV) 16,79; **Schüler U13:** 1. Julian Rickert (Schweriner RV) 42,30; **Schüler U15:** 1. Torsten Schrödter (Schweriner RV) 48,69

Gelungene Generalprobe

Anlässlich der 3. Runde des Landespokals wurde die Wertung des Wettkampfes erstmals nach nationalen und internationalen gültigen Standards (elektronisch) durchgeführt. Möglich war dies nur, weil wir u.a. auf Technik zurückgreifen konnten, die uns von Eltern und Vereinsmitgliedern zur Verfügung gestellt worden sind. Daniela und Torsten Schrödter haben sich gut in die Materie eingearbeitet und so konnten die Kommissäre gut geschult werden. Unser Dank gilt nicht zuletzt nur den Genannten, sondern auch unserem Vereinsmitglied Christian Holz, der die Technik zum "Laufen" gebracht hat.

Radtourenfahren (RTF)

Einige Aktivitäten unserer Radtourenfahrer

Christian Holz:

12-Sep-2010 RTF in Rostock	163,33 km
20-Aug-2010 Permanente im Wendland	77,13 km
10-Aug-2010 Permanente Kanal	88,99 km
4-Aug-2010 Permanente Ruhme Harz	68,7 km
3-Aug-2010 Permanente Süd Harz	72,82 km
1-Aug-2010 Marathon Müritz Bronze Tour	93,57 km
18-Juli-2010 Permanente Rosenstadt	80,52 km
4-Juli-2010 RTF Parchim	115,05 km

Horst Schrödter:

3 mal Permanente des Schweriner Radsportvereins e.V.	
(Lewitz-Tour RTF 375)	216,00 km

Helmut Pittermann:

4 mal Permanente des Schweriner Radsportvereins e.V.	
(Lewitz-Tour RTF 375)	288,00 km
12-Sep-2010 RTF in Rostock	53,00 km

Sportstadt Schwerin: Aktionswoche im Schlossparkcenter

Im Rahmen der Aktionswoche vom 27. September bis 2. Oktober 2010 stellten sich verschiedene Vereine der Stadt Schwerin vor.

Auch der Schweriner RV war mit seinen Kunstradfahrern vor Ort. Unter erschwerten Bedingungen zeigten die Aktiven Auszüge aus ihren Programmen. Der Vereinsvorsitzende, Helmut Pittermann, moderierte das Geschehen.

NACHRUF

Trauer um Manfred Sprenger

Unseren Radsportfreunden teilen wir mit, dass unser Sportfreund Manfred Sprenger nach seiner schweren Krankheit am Sonnabend, den 25. Juli 2010, kurz vor seinem 59. Geburtstag verstorben ist. Als Sohn des Radsporttrainers und Sportlehrers Hans Sprenger hatte sich Manfred bereits sehr früh dem Radsport verschrieben. Besonders im Radball konnte er viele Erfolge erzielen. 45 Jahre war er als Sportler, Trainer, Schiedsrichter und Leitungsmitglied im Schweriner Sportverein tätig. Nach der Wende übernahm er die Leitung der Fachkommission Radball des Radsportverbandes M-V, welche er bis zum Beginn seiner Krankheit ausübte. Immer wieder kämpfte er hoffnungsvoll gegen die Krankheit. So nahm Manfred zweimal an der schwedischen Vätternsee-Rundfahrt teil, die er hervorragend meisterte. Den Kampf gegen die Krankheit hat er verloren. Wir verlieren mit Manfred nicht nur einen Sportfreund, sondern auch einen kompetenten Mitstreiter für die Belange des Sports in Schwerin und in M-V und wir verlieren einen Freund, den wir sehr vermissen werden.

Teilnehmer an der Gedenkfahrt für Manfred

Impressum:
Schweriner Radsport-Verein e.V.
Helmut Pittermann, Möllner Str.11
19057 Schwerin 0171-8360277
Kn. 310060338 - BLZ 14052000
SP Mecklenburg-Schwerin